
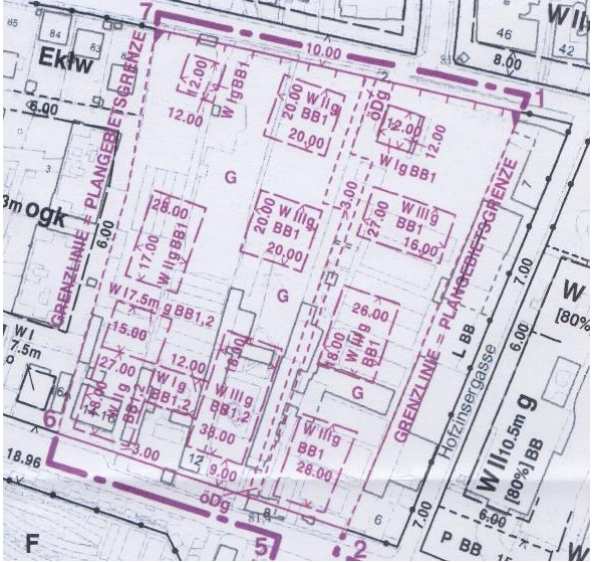


SUCHBILD-RÄTSEL:

„partizipative Bürgerbeteiligung“ / „kooperativer Planungsprozess“

Finden Sie die fünf (nicht berücksichtigten) Unterschiede zwischen dem Vorschlag der Bauträger vom 16. Nov 2017 und dem MA21-Rotdruck vom 5. April 2018 zur Flächenumwidmung „Gallitzinstraße 8-16“ im UNESCO Biosphärenpark Wienerwald:

	<p>1) 4000 Unterstützungserklärungen für die fünf Forderungen der Bürgerinitiative „Pro Wilhelminenberg“</p> <p>2) eindeutiger Bürgerwille von über 82% der Bevölkerung für das Kompromisskonzept „Garten Liebhartstal – die Quelle Ottakrings“</p> <p>3) Wiederholte Forderung nach „weniger, niedriger, weniger dicht“</p> <p>4) Interessensausgleich zwischen dem UNESCO Biosphärenpark Wienerwald als geschützter Grüngürtel mit großräumig öffentlich zugänglicher Freifläche und Wohnraumbeschaffung für Alt- und Neu-Ottakringer</p> <p>5) Mitspracherecht der Bevölkerung und Bürgerbeteiligung</p>	
<p>Vorschlag: „Bauträger“ (16. November 2017) Mehrheitlich Bauklasse III (bis 16m Gebäudehöhe) Bis 70% Flächenverdichtung, 200 Wohnungen (50% sozial gefördert)</p>	<p>Vorschlag: BI „Pro Wilhelminenberg 2030“ „Garten Liebhartstal – die Quelle Ottakrings“ http://prowilhelminenberg.at/alternative-nutzungsmoeglichkeiten/ (11. Dezember 2017) Bauklasse I (bis 7.5m Gebäudehöhe) 25% Flächenverdichtung, 50 Wohnungen (50% sozial gefördertes und betreutes Wohnen)</p>	<p>Vorschlag: „MA21 / Rotdruck“ (5. April 2018) Mehrheitlich Bauklasse III (bis 16m Gebäudehöhe) Bis 70% Flächenverdichtung, 200 Wohnungen (50% sozial gefördert)</p>

Rückfragen & Kontakt:

